

Gifhorn, 13.02.2023

AgrarAbend der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg in Isenbüttel Landwirtschaft im Spannungsfeld von Politik und Gesellschaft



Hanno Jahn (v.l.), Prof. Dr. Ludwig Theuvsen, Dr. Bernd Schmid, Joachim Zeidler, Frederik Schröder und Dr. Carsten H. Emmann.

Über 230 Landwirtinnen und Landwirte folgten der Einladung der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg zum AgrarAbend in die Eventlocation Roth Feierwerk in Isenbüttel. Die Veranstaltung fand erneut in Kooperation mit dem Landvolk Niedersachsen statt. Für Joachim Zeidler, 1. Vorsitzender des Landvolk Kreisverbands Gifhorn-Wolfsburg, die Gelegenheit, den Fokus auf die aktuell dringlichsten Themen zu setzen: „Herausfordernd ist beispielsweise die Düngemittelreform mit der dritten Gebietskulisse in diesem Sommer. Problematisch wird es mit dem Pflanzen-, Insekten- und Bienenschutz und auch mit der Tierhaltung gibt es immer wieder neue Sorgen und Nöte, mit denen wir uns täglich beschäftigen.“

Sparkassen-Vorstandsmitglied Dr. Bernd Schmid zeigte sich bei seinem ersten AgrarAbend sehr erfreut über die große Resonanz und begrüßte neben den Gästen aus der Landwirtschaft und dem Landvolk auch Referent Prof. Dr. Ludwig Theuvsen. Selbstverständlich wurden auch die Berater aus dem Agrarkunden-Center auf die Bühne gebeten und nutzten die Chance, sich dem Publikum persönlich vorzustellen.

Gemeinsamkeiten von Landwirtschaft und Sparkasse: Gleich zu Beginn der Veranstaltung nutzte Schmid die Gelegenheit, den Fokus auf die Gemeinsamkeiten der Landwirtschaft mit der Sparkasse zu setzen: „Uns eint die Regionalität. Die Landwirtschaft bewirtschaftet Flächen vor der Haustür und auch die Sparkasse ist vor Ort für Kundinnen und Kunden präsent. Darüber hinaus ist die Innovationskraft ein verbindendes Element. Die Veränderungsbereitschaft und eine daraus resultierende Innovationskraft, ist eine Grundtugend der Landwirtinnen und Landwirte und auch wir als Sparkasse verändern uns stetig entsprechend der Bedürfnisse unserer Kundschaft.“

Landwirtschaft im Spannungsfeld von Politik und Gesellschaft:

Gastredner Prof. Dr. Ludwig Theuvsen beleuchtete in seinem Vortrag eben genau dieses Spannungsfeld vor dem Hintergrund seiner Erfahrungen als Agrarökonom und späterer Agrarstaatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Egal, ob rote Gebiete, eine Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln oder der Klima- und Tierschutz: Alles samt Themen, die die Landwirtschaft vor große Herausforderungen stellen. „Das Spannungsfeld, in dem sich die Landwirtschaft bewegt, wird mehr denn je durch die Umweltpolitik geprägt. Dies nicht nur regional und überregional, sondern ungleich mehr durch europäische Prozesse. Dieses Spannungsfeld wird schwer aufzulösen sein, dennoch birgt die Landwirtschaft eben auch immense Potenziale. Hier sind die Nachfrage nach regionalen und nachhaltigen Produkten ebenso zu nennen, wie der Bereich der Energiegewinnung“, so Theuvsen.

Nach dem Vortrag hatten alle Gäste die Gelegenheit, Fragen zu stellen und in den direkten Austausch zu kommen. „Das Format unseres AgrarAbends ist ein Gewinn für alle Beteiligten und der Abend hat gezeigt, wie wichtig das persönliche Zusammenkommen ist. Nur gemeinsam können wir Herausforderungen angehen und für uns alle Heimvorteile stiften“, so Schmid abschließend.

Kontakt:

Eike Fromhage

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg

Kommunikation und Marketing

Schloßplatz 3 | 38518 Gifhorn

eike.fromhage@sparkasse-cgw.de